

Wenn die Finger flitzen

Bluegrass, Folk und Country: Johnny & The Yooahoos spielen am 12. September in der Kniestedter Kirche

SALZGITTER. Schon der Titel des Quartetts hört sich nach einem wilden Konzert an. Johnny the Yooahoos kommen am Samstag, 12. September um 20 Uhr in die Kniki nach Salzgitter-Bad, um die Saison der Kleinkunstbühne zu eröffnen. Johnny Schuhbeck, Bastian Schuhbeck, Bernie Huber und Jonas Kollenda wollen beweisen, dass Folk und Country mehr zu bieten hat als Cowboy-Kitsch und Flaggen-patriotismus. Halsbrecherisch und ohne Kompromisse, aber auch mal zart und liebevoll flitzen und gleiten die Finger bei ihnen über Mandolinen-, Banjo-, Gitarren- und Kontrabasssaiten. Dazu gesellt sich ein besonderer Satzgesang und ein Funken Retro-Flair, der in Form von stil-echter Kleidung, historisch an-mutenden Mikrofonen und

Anrufen und gewinnen

Die Kleinkunstbühne und hallo Salzgitter verlosen dreimal zwei Karten für das Konzert mit Johnny The Yooahoos am Samstag, 12. September, um 20 Uhr in der Kniki in Salzgitter-Bad. Wählen Sie einfach die Hotline (0137) 988082705 und folgen Sie der Ansage. Alle Anrufe, die am 29. und 30. August 2026 eingehen, nehmen teil. Die Gewinner und Gewinnerinnen werden telefonisch benachrichtigt. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen.

einer Konzertmoderation der alten Schule zur Geltung kommt. Gerade wenn die vier jungen Herren aus dem oberbayrischen Mühlendorf a. Inn im traditionellen Stil aufspielen, möchten die Gäste meinen, sie seien in die Appalachen der 50er Jahre zu-rückgereist.

Johnny the Yooahoos haben mit ihren Folk, Pop und Klassik angereicherten Eigenkompositionen ihren Sound gefunden und sind eine Band, die sich im „Hier und Jetzt“ befindet. Tickets gibt es im Vorverkauf für 20 Euro in der Flugbörse in Le-benstedt und im Lesezeichen in SZ-Bad (Abendkasse 23 Euro).

Folk und Country in Bestform: Johnny & The Yooahoos kommen in die Kniestedter Kirche.

Foto: Ron Ronson



Ein Zeichen für den Frieden

Der DGB lädt am Antikriegstag am 1. September zur Gedenkveranstaltung auf den Friedhof Jammertal ein

SALZGITTER. Unter dem Motto „Friedensfähig statt kriegstüchtig! – Gemeinsam für Völkerverständigung, soziale Gerechtigkeit und eine Welt ohne Krieg“ ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund in der Region SüdOstNiedersachsen am Dienstag, 1. September, um 17 Uhr auf den Friedhof Jammertal in Salzgitter auf. Maike Weth, Leiterin der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte, hält die Rede zum Gedenken an die Opfer des Krieges. Für die Stadt Salzgitter würdigt Oberbürgermeister Frank Klinge-

biel die Veranstaltung mit einem Grußwort.

Gegenwärtige internationale Entwicklungen erfüllen den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und seine Mitgliedsgewerkschaften am Jahrestag des Kriegsbeginns vor 87 Jahren mit größter Sorge. „Das Weltgeschehen wird zunehmend geprägt durch die Großmachtsprüche Chinas, Russlands und der USA. Für deren Durchsetzung schrecken sie auch vor der Anwendung und Androhung militärischer Gewalt nicht zurück“,

heißt es in einer Pressemitteilung. Dem wollen die Gewerkschaften eine klare Haltung entgegen setzen: „Nie wieder Krieg!“

Agnieszka Zimowska, DGB-Regionsgeschäftsführerin, betont: „Frieden, Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit brauchen einen klaren Blick und politischen Willen. Wer Frieden will, muss Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Demokratie stärken – und die Ursachen von Krieg und Gewalt bekämpfen. Das ist echte Sicherheitspolitik.“

Gerade der Antikriegstag erinnert daran, dass Frieden und Demokratie keine Selbstverständlichkeiten sind. Seit 1957 machen die Gewerkschaften am 1. September deutlich: Sie stehen für Frieden, Demokratie und Freiheit – und für die klare Konsequenz aus der deutschen Geschichte: Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus.

Der DGB lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, am Antikriegstag in Salzgitter ein Zeichen für Frieden, Völkerverständigung und soziale Ge-

5.000€ BONUS FÜR ALLE ALLE

READY SET Ford

Zusätzlich zur staatlichen E-Auto-Förderung für Ford Puma Gen-E, Explorer und Capri.

Ford Puma Gen-E: Energieverbrauch (kombiniert)*: 14,5-13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite*: 347-376 km
Ford Explorer Standard Range: Energieverbrauch (kombiniert): 17,5-15,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 352-444 km

PISKE Der Ford-Händler
GmbH von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 053 31/9 70 20

24263101_002426

NASSE WÄNDE? FEUCHTE KELLER?

Vertrauen Sie auf Handwerksarbeit durch unseren anerkannten Meisterbetrieb.

TROCKENLEGUNG

– Ursachenforschung einschließlich Angebot –
Witterungsunabhängige umweltfreundliche Systeme

Das Abdichtungssystem Inh. Carsten Dippelt
Ihr Maurermeisterfachbetrieb für Feuchtigkeitsschäden

Eingetragener Meisterbetrieb!
Celler Straße 124, 38114 Braunschweig

☎ (05 31) 5 90 63 68
www.das-abdichtungssystem.de

23673101_002426

BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Folge uns online

Bleib informiert über die Errichtung des Endlagers Konrad.

instagram

facebook

dialog@bge.de

18943601_002426

schichtwechsel
premium streetwear & everyday outdoor

LAGERVERKAUF

FASHION & STREETWEAR SALE GEBLÄSEHALLE

FREITAG 04.09. SAMSTAG 05.09.

10 - 20 UHR 10 - 18 UHR

TAUSENDE REDUZIERTE TEILE & KULINARISCHE HIGHLIGHTS

ILSEDER HÜTTE 14 - 31241 ILSEDE / 400 PARKPLÄTZE

WORK IN PROGRESS